

Reise Pacellis nach Rottenburg anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Gründung des Bistums 1928

Am 25. und 26. Juni 1928 feierte die Diözese Rottenburg ihr hundertjähriges Bestehen. Pacelli nahm an den Feierlichkeiten teil und begab sich mit seinem Nuntiaterrat und Auditor Luigi Centoz sowie seinem Privatsekretär Eduard Gehrmann am 25. Juni nach Stuttgart. Von dort reiste er am Abend nach Rottenburg weiter. Am Folgetag fanden die Hauptfeierlichkeiten statt. Noch am Abend des 26. Juni reiste Pacelli über Stuttgart zurück nach Berlin. Neben dem Nuntius nahmen an dem Jubiläum Vertreter des katholischen Adels - mit dem ehemaligem Königshaus an der Spitze -, des Rottenburger Klerus und der umliegenden Diözesen sowie der Regierung und des Landtags teil. Bei den zahlreichen Veranstaltungen stand jedoch nicht so sehr die wechselvolle Geschichte des Bistums, sondern das päpstliche Programm der Katholischen Aktion im Mittelpunkt. Pacelli stand im Zentrum der Feierlichkeiten. Neben dem Jubiläum in Rottenburg fanden auch ein Festgottesdienst und eine zentrale Kundgebung in Stuttgart mit 10.000 Teilnehmenden statt.

Quellen:

Pacelli an Gasparri vom 30. Juni 1928; Dokument-Nr. 61.

Literatur:

ARNOLD, Claus, Zwischen Zentrum und Peripherie - Die Rottenburger Diözesanidentität (1919-1978), in: Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte 24 (2005), S. 35-50, hier 42-45.

HOLZEM, Andreas, "... starke religiöse und sittliche Persönlichkeiten, die kämpfen und siegen lernen". Württembergs Katholizismus in den Weimarer Jahren, in: DERS. / ZIMMERMANN, Wolfgang (Hg.), Geschichte der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Bd. 2: Das 20. Jahrhundert, Ostfildern 2019, S. 29-145, hier 118 f.

Empfohlene Zitierweise:

Reise Pacellis nach Rottenburg anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Gründung des Bistums 1928, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 2259, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/2259. Letzter Zugriff am: 04.05.2024.